



Willkommen in der Kita! Eine Information für Eltern



Liebe Eltern,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihr Ankommen in unserem Land unterstützen und Ihnen einen ersten Einblick in unser System der Kindertagesbetreuung geben. Jedes Kind soll die gleichen Chancen auf gute Bildung haben. Aus diesem Grund haben wir es uns zum Ziel gesetzt, die Bildungschancen aller Kinder in Nordrhein-Westfalen zu verbessern. Einen wichtigen Beitrag hierzu leistet die frühpädagogische Bildungsarbeit in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege. Die Kindertageseinrichtung, auch „Kita“ genannt, ist in Nordrhein-Westfalen die erste Bildungseinrichtung und wird neben der Kindertagespflege von vielen Kindern bereits im Alter von unter drei Jahren besucht. Ab einem Alter von drei Jahren haben nahezu alle Kinder einen Platz in einer Kita.

Die Kita ist ein Betreuungsangebot, in dem Kinder gleichzeitig auch unterstützt und gefördert werden. Gerade in der ersten Zeit des Ankommens kann die Kita Ihr Kind dabei unterstützen, die neue Umgebung kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und die deutsche Sprache zu erlernen. Das Erlernen der deutschen Sprache ist auch eine wichtige Vorbereitung für den späteren Besuch der Schule.

Überzeugt davon, dass die pädagogischen Fachkräfte in unseren nordrhein-westfälischen Kitas Ihr Kind auf seinem Lebensweg und in seiner Entwicklung positiv begleiten können, würde ich mich freuen, wenn Sie dieses wertvolle Bildungs- und Betreuungsangebot annehmen und Ihr Kind anmelden.

Ihr

Joachim Stamp

Dr. Joachim Stamp

Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen





Die Kindertageseinrichtung (Kita)

- In der Kita werden Kinder in speziell dafür eingerichteten Räumlichkeiten in Gruppen gemeinsam betreut.
- Mehrere Fachkräfte kümmern sich um Ihr Kind und sorgen dafür, dass es dort unbeschwert mit anderen Kindern spielen, lachen, toben, singen und basteln kann.
- Die Fachkräfte leisten mit ihrem Fachwissen eine bestmögliche Unterstützung des Bildungs- und Entwicklungsprozesses Ihres Kindes.
- Die Betreuungszeiten von Einrichtungen unterscheiden sich. Viele Kindertageseinrichtungen sind von morgens bis zum späten Nachmittag geöffnet. Es werden feste Bring- und Abholzeiten mit Ihnen vereinbart.
- Zur Betreuung gehören auch gemeinsame Mahlzeiten innerhalb des Betreuungszeitraums, meistens ein Frühstück, ein Mittagessen und ein Nachmittags-snack.
- In der Kindertageseinrichtung werden viele Aktivitäten gemeinsam gestaltet, aber besonders wichtig ist es, auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen Ihres Kindes einzugehen.
- Die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und den Fachkräften ist von hoher Bedeutung.

Anmeldung in der Kindertageseinrichtung

- Kinder haben ab Vollendung des ersten Lebensjahres einen Anspruch auf einen Betreuungsplatz. Für die ein- und zweijährigen Kinder kann dies auch ein Platz in Kindertagespflege sein.
- Das Jugendamt vor Ort bietet hierzu Beratung an und unterstützt Sie auf der Suche nach einem Platz für Ihr Kind.
- Wenn Sie Ihr Kind angemeldet und einen Platz bekommen haben, können Sie bei dem Aufnahmegespräch erste Informationen austauschen.
- Für den Besuch der Kita wird in der Regel ein Elternbeitrag berechnet. Die Höhe Ihres Einkommens entscheidet darüber, ob und in welchem Umfang ein Beitrag zu zahlen ist. Das letzte Jahr vor der Einschulung ist für alle Kinder in Nordrhein-Westfalen beitragsfrei.
- Nach der Aufnahme in die Einrichtung folgt die Phase der Eingewöhnung.
- Kinder benötigen meistens etwas Zeit, um sich an den Ablauf, die neue Umgebung und die neuen Gesichter zu gewöhnen.
- In dieser Zeit stimmen sich die Fachkräfte mit Ihnen ab, damit Ihr Kind gut ankommt und sich wohlfühlt.

Das Angebot der Kindertageseinrichtung

- In erster Linie kann Ihr Kind in der Kita spielen, malen, basteln, singen und vieles mehr.
- Ihr Kind lernt andere Kinder kennen und schließt erste Freundschaften. Es bekommt im alltäglichen Umgang Kontakt zur deutschen Sprache, was für seine Bildungschancen in Deutschland sehr wichtig ist.
- Das pädagogische Angebot ist sehr vielfältig und unterstützt die Lernprozesse Ihres Kindes.
- Die Fachkräfte begleiten Ihr Kind, achten auf die individuellen Bedürfnisse und sorgen dafür, dass es Ihrem Kind gut geht, es sich entfalten kann und es sein Potenzial bestmöglich nutzen kann.

Die Rolle der Eltern

- Die Zusammenarbeit der Fachkräfte und der Eltern ist sehr wichtig.
- Eltern teilen den Fachkräften wichtige Informationen über ihr Kind mit, wie etwa gesundheitliche Probleme, Allergien oder wichtige Ereignisse, die Ihr Kind beschäftigen.
- Mit den Fachkräften können Sie auch über Ihre Sorgen, Ängste und Probleme in Bezug auf den Einrichtungsbesuch sprechen oder ihnen über die familiäre Lebenssituation berichten.
- Informationen helfen den Fachkräften, gezielter auf die Bedürfnisse Ihres Kindes einzugehen.
- Es ist Ihre Entscheidung, welche Informationen Sie preisgeben möchten und worüber Sie mit den Fachkräften reden wollen. Mit Ihren Informationen wird in der Kita vertraulich umgegangen.
- In der Kita können Sie andere Eltern kennenlernen, selbst an vielen Aktivitäten teilnehmen und sich mit den Fachkräften beraten und austauschen.
- Die Kita ist bemüht, eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher zu bitten, das Gespräch zu übersetzen, falls dies erforderlich ist

Wie finde ich eine Kita?

- Im Umfeld eines jeden Wohnortes gibt es eine Kindertageseinrichtung. Fragen Sie das Jugendamt, das für Ihren Wohnort zuständig ist.
- Mit dem Kita-Finder unter www.kita.nrw.de oder direkt unter www.kita.nrw.de/eltern/kita-finder/kita-finder-nrw können Sie auch im Netz nach einer Kita für Ihr Kind suchen.

Diese Broschüre wurde unter der Leitung von Prof. Dr. Timm Albers (Universität Paderborn) sowie in Mitarbeit von Caroline Ali-Tani, Tatjana Gorte und Eva Charlotte Ritter gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen erstellt.

IMPRESSUM

Herausgeber

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen
Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
Postanschrift: 40190 Düsseldorf
Telefon: 0211 837-02
E-Mail: poststelle@mkffi.nrw.de
www.mkffi.nrw

Bildnachweis

Peter von Felbert
Catrin Moritz
Bernhard Munzel
Henning Severin

Gestaltung

flowconcept Agentur für Kommunikation GmbH,
Detmold

Erstauflage © 2016/MFKJKS

Aktualisierte Auflage © 2018/MKFFI

Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerberinnen bzw. Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen bzw. Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 4, 40219 Düsseldorf
Telefon: 0211 837-02
poststelle@mkffi.nrw.de
www.chancen.nrw

 @ChancenNRW
 @ChancenNRW
 Chancen_nrw
 Chancen NRW

